



## Deutscher Kindertheaterpreis 2024 | Deutscher Jugendtheaterpreis 2024

### Ausschreibung

des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

### Präambel

Kinder- und Jugendtheater ist kulturelle Bildung. Die Preise und Prämien sollen im Rahmen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung den Dialog zwischen Theater, Autor und Publikum unterstützen.

Mit der Vergabe des Deutschen Kindertheaterpreises und des Deutschen Jugendtheaterpreises werden die Entwicklung der dramatischen Literatur für Kinder und Jugendliche gefördert und Standards für die literarische und dramaturgische Qualität von Stücken des zeitgenössischen Kinder- und Jugendtheaters gesetzt. Mit der Ausschreibung des Stückwettbewerbs zur Nachwuchsförderung werden Studierende angeregt, Theatertexte für das Kinder- und Jugendtheater zu schreiben. Damit sollen Impulse für die Ausbildung von Autorinnen und Autoren gegeben werden, sich für das junge Publikum zu engagieren.

Der Deutsche Kindertheaterpreis 2024 und der Deutsche Jugendtheaterpreis 2024 werden nach folgenden Bestimmungen vergeben:

### I. Auszeichnungen

#### 1) Preise und Prämien

Vergeben werden

- a) der Deutsche Kindertheaterpreis 2024
- b) der Deutsche Jugendtheaterpreis 2024
- c) die Sonderpreise zur Nachwuchsförderung im Stückwettbewerb
- d) die Prämien für die Nominierungen  
(Die nominierten Autorinnen und Autoren, die nicht ausgezeichnet werden, erhalten eine Prämie.)

#### 2) Dotierung

Die Preise sind mit insgesamt 35.000 € dotiert, die nach folgendem Schlüssel aufzuteilen sind:

- a) der Deutsche Kindertheaterpreis 2024: 10.000 €
- b) der Deutsche Jugendtheaterpreis 2024: 10.000 €

- c) die Sonderpreise zur Nachwuchsförderung im Stückwettbewerb: je 1.000 € für bis zu drei Preisträgerinnen bzw. Preisträger
- d) die Prämien für die Nominierungen: je 3.000 € für vier Nominierte

Um den Anteil von Übersetzerinnen / Übersetzern an der deutschsprachigen Fassung eines im Original fremdsprachigen Stückes zu würdigen, sind die Preise und Prämien im Falle einer Beteiligung von Übersetzerinnen / Übersetzern zu gleichen Teilen an die Autorin / den Autor und an die Übersetzerin / den Übersetzer zu vergeben.

## **II. Voraussetzungen für die Auszeichnung**

### **1) Formale Kriterien für die Auszeichnung mit den beiden Hauptpreisen**

Ausgezeichnet werden können Stücke von lebenden Autorinnen und Autoren, die in deutscher Sprache geschrieben sind oder in deutscher Übersetzung vorliegen.

Die vorgeschlagenen Stücke müssen zwischen dem 1. November 2021 und dem 31. Oktober 2023 durch einen deutschsprachigen Theaterverlag veröffentlicht oder durch ein professionelles deutschsprachiges Theater zur Uraufführung gebracht worden sein.

Mit dem Vorschlag ist auch das Datum der ersten Veröffentlichung durch einen Verlag oder der Uraufführung oder der deutschsprachigen Erstaufführung nachzuweisen.

Stücke, die bereits in vorherigen Jahren für den Deutschen Kindertheaterpreis oder den Deutschen Jugendtheaterpreis vorgeschlagen wurden, können nicht ein weiteres Mal eingereicht werden.

### **2) Vorschläge für die Hauptpreise**

Das Vorschlagsrecht kann von deutschsprachigen Theaterverlagen und professionellen deutschsprachigen Theatern wahrgenommen werden. Eigenbewerbungen von Autorinnen und Autoren sind nicht möglich. Vorschläge, die den formalen Kriterien entsprechen, können über ein Online-Formular auf [www.jungespublikum.de](http://www.jungespublikum.de) beim Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) eingereicht werden.

Dazu ist

- a) das Vorschlagsformular auf [www.jungespublikum.de](http://www.jungespublikum.de) online auszufüllen und abzusenden,
- b) ein digitales Exemplar des Bühnenmanuskriptes im PDF-Format auf [www.jungespublikum.de](http://www.jungespublikum.de) hochzuladen.

Außerdem sind

- c) fünf gedruckte Exemplare des Bühnenmanuskriptes per Post an das KJTZ Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt am Main, zu senden.

Eine Rücksendung der eingesandten Bühnenmanuskripte nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist nicht vorgesehen. Der letzte Vorschlagstermin ist der 15. November 2023.

### **3) Wettbewerb um die Sonderpreise zur Nachwuchsförderung**

Um Studierende des Szenischen Schreibens während ihrer Hochschulausbildung mit den Chancen und Möglichkeiten des Schreibens für junges Publikum, aber auch mit den besonderen Heraus- und Anforderungen an Autorinnen und Autoren des Kinder- und Jugendtheaters vertraut zu machen, wird ein Wettbewerb um drei Sonderpreise zur Nachwuchsförderung ausgeschrieben.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende des Szenischen Schreibens oder ähnlicher Studienrichtungen an deutschsprachigen Hochschulen und Universitäten, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses ihr Studium noch nicht abgeschlossen haben.

Die Studierenden werden aufgefordert, einen Theatertext für das Theater für junges Publikum zu schreiben und diesen als Wettbewerbsbeitrag beim KJTZ einzureichen.

Per E-Mail an [zentrum@kjtz.de](mailto:zentrum@kjtz.de) sind einzureichen:

- a) ein digitales Exemplar (PDF-Format) des ausgefüllten Bewerbungsformulars
- b) ein digitales Exemplar (PDF-Format) des Wettbewerbsbeitrags

Der letzte Einsendetermin ist der 15. Februar 2024.

Über die Vergabe der Sonderpreise zur Nachwuchsförderung entscheidet die Jury für den Deutschen Kindertheaterpreis 2024 und den Deutschen Jugendtheaterpreis 2024.

## **III. Jury**

### **1) Mitglieder der Jury**

Der Jury gehören fünf Personen an:

- a) eine Vertreterin/ein Vertreter des Kinder- und Jugendtheaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland
- b) eine Vertreterin/ein Vertreter des Goethe-Instituts
- c) drei Vertreterinnen/drei Vertreter des professionellen deutschsprachigen Kinder- und Jugendtheaters.

### **2) Berufung der Jury**

Die Mitglieder der Jury für den Deutschen Kindertheaterpreis 2024 und den Deutschen Jugendtheaterpreis 2024 werden durch das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland vorgeschlagen. Die Jury wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen. Wiederwahl ist möglich.

### **3) Entscheidungen der Jury**

Alle Mitglieder der Jury haben gleiches Stimmrecht. Die Jury trifft ihre Entscheidungen mit Zwei-Drittel-Mehrheit.

Falls die Jury in einer Kategorie kein preiswürdiges Stück findet, so kann sie ein weiteres Stück aus der anderen Gruppe auszeichnen. Diese Entscheidung muss mit mindestens Drei-Viertel-Mehrheit getroffen werden.

Die Jury kann Preise teilen, um beispielsweise zwei preiswürdige Stücke einer Kategorie zu würdigen.

#### **IV. Durchführung**

Mit der organisatorischen und technischen Durchführung wird das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (KJTZ) beauftragt. Das KJTZ erstellt einen Organisationsplan, der die Arbeitsweise der Jurys regelt.

#### **V. Veröffentlichung**

Die Juryentscheidungen werden vom Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland publiziert:

- a) Das KJTZ teilt die von der Jury für die Auswahlliste ausgewählten Stücke mit Bekanntgabe der Entscheidung dem Stifter des Preises mit und informiert zum gleichen Zeitpunkt die Öffentlichkeit.
- b) Das KJTZ teilt die von der Jury nominierten Stücke mit Bekanntgabe der Entscheidung dem Stifter des Preises mit und informiert zum gleichen Zeitpunkt die Öffentlichkeit.
- c) Die Jury veröffentlicht die Voten während der Preisverleihung und das KJTZ informiert zum gleichen Zeitpunkt die Öffentlichkeit.
- d) Das KJTZ organisiert und betreut die Preisverleihung.
- e) Das KJTZ organisiert im Rahmen seiner Möglichkeiten öffentliche Veranstaltungen, um das Ergebnis der Jury bekannt zu machen und zu Diskussionen anzuregen.
- f) Das KJTZ macht die vorgeschlagenen Stücke durch die bibliographische Erschließung und die Bereitstellung der digitalisierten Manuskripte im virtuellen Lesesaal des KJTZ für Nutzer der Bibliothek zugänglich. Die Rechte der Autorinnen und Autoren sowie der Verlage werden dabei gewahrt.
- g) Das KJTZ informiert in einer Chronik auf [www.jungespublikum.de](http://www.jungespublikum.de) über die Nominierten und die Preisträger\*innen sowie ihre Stücke. Die Verlage der ausgezeichneten und nominierten Autorinnen und Autoren sollen Porträtfotos kostenfrei für die Veröffentlichung zur Verfügung stellen.
- h) Verlage und Theater, die nominierte bzw. ausgezeichnete Stücke veröffentlichen bzw. aufführen, sollen die Veröffentlichung bzw. Aufführung mit dem folgenden Hinweis ankündigen: Das Stück ist nominiert für den bzw. ausgezeichnet mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2024 bzw. Deutschen Jugendtheaterpreis 2024. Stifter des Preises ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

- i) Das Goethe-Institut nimmt die nominierten und ausgezeichneten Stücke deutschsprachiger Autorinnen und Autoren in die Theaterbibliothek auf seiner Website auf und soll für die Übersetzung der Stücke in andere Sprachen sorgen.

## **VI. Rechtsweg**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über Fragen der Auslegung dieser Ausschreibung entscheidet das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Berlin, im September 2023

Lisa Paus  
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend